

423943-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Erneuerung der Softwarelandschaft für Kassen und Warenwirtschaft

OJ S 117/2026 19/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

E-Mail: Einkauf.itd1@bvg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung der Softwarelandschaft für Kassen und Warenwirtschaft

Beschreibung: Erneuerung der Softwarelandschaft für Kassen und Warenwirtschaft

Kennung des Verfahrens: a4969c7e-af20-4f99-8d34-2561c97236f9

Interne Kennung: ITD1-0210-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber ist Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 GWB und unterliegt darüber hinaus dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz. 2. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform (vgl. Ziff.I.3) unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme (vgl. Ziff. II. 1.1)) u. des Aktenzeichens ITD1-0210-2026 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 13.07.2026, 12:00 Uhr, an die unter Ziffer I.1) bezeichnete Stelle unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform (vgl. Ziff. I.3) eingegangen sind. Es besteht kein Anspruch auf Beantwortung später gestellter Fragen. Mündliche Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. beantwortete Bieterfragen sowie sonstige Klarstellungen, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabeplattform (vgl. Ziff.I.3) veröffentlichen. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen

Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Sofern der Bewerber/BewGe eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er/sie sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben /Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn das Angebot einschließlich der Anlagen ausgefüllt eingereicht wird. 3. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird u. der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: 4. Sofern eine Bewerbung als Bewerbergemeinschaft (BewGe) erfolgt, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung (vgl. Ziff. III.1.8) dieser Bekanntmachung) im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Fall der erfolgreichen Bewerberauswahl zur Bietergemeinschaft und im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. BewGe dürfen nur ein Angebot inkl. Eignungsunterlagen einreichen. Die unter Ziffer III.1.1) bis Ziffer III.1.3) geforderten Angaben / Erklärungen sind bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Formular zu machen bzw. abzugeben. Die Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (III.1.2) sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (III.1.3) werden jedoch von allen Mitgliedern der BewG kumuliert bewertet. BewGe haben darüber hinaus eine Erklärung abzugeben, dass die Bildung der BewGe keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von jedem Mitglied der BewGe zu erläutern, inwiefern für das jeweilige Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt für diese Erklärung ein Formblatt zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 5. Beabsichtigt der Bewerber, sich hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer / konzernverbundener Unternehmen) zu berufen (Eignungsleihe), so können die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) betreffenden Angaben unter Einbeziehung der Ressourcen dieser anderen Unternehmen (Eignungsleihgeber) im Umfang der Eignungsleihe gemacht werden. Dabei ist auszuweisen, welche Ressourcen sich auf den bzw. die Eignungsleihgeber beziehen. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der betroffenen Eignungsleihgeber vorzulegen, dass dem Bewerber /der BewGe die erforderlichen Mittel vom Eignungsleihgeber tatsächlich zur Verfügung gestellt werden im Auftragsfall. Von jedem Eignungsleihgeber sind darüber hinaus die geforderten Angaben bzw. Erklärungen gemäß Ziffer III.1.1) gefordert. Macht ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft von der Möglichkeit der Eignungsleihe Gebrauch, verlangt der AG schließlich für den Auftragsfall eine gemeinsame Haftung des Bewerbers/Bieters und des jeweiligen Eignungsleihgebers entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Mit dem Angebot wird eine entsprechende Erklärung des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft sowie der betroffenen Eignungsleihgeber verlangt. Für den Fall der Eignungsleihe im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Angaben/Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen), hat der Eignungsleihgeber zudem ausdrücklich zu bestätigen, dass er im Auftragsfall diejenigen Leistungen als Eignungsleihgeber erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 6. Der Auftraggeber stellt für die Erstellung der Angebote Formulare zur Verfügung. Diese

können über die Vergabepattform gem. I.1 heruntergeladen werden und sind für die Angebote zu verwenden. Eine vorherige Registrierung auf v. g. Vergabepattform ist erforderlich. 7. Erläuterung zum Ablauf des Offenen Verfahrens: siehe Allgemeine Verfahrenshinweise. 8. Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Korruption: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Betrug: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Zahlungsunfähigkeit: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe "Los 1_Eigenerklärung zur Eignung" und "Los 2_Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Los 1: 1) Benennen Sie die aktuelle Gesamtzahl der Mitarbeiter Mindestanforderung - Die Anzahl muss mit Stand Mai 2026 mind. 8 festangestellte Mitarbeiter betragen 2) Übermitteln Sie den Umsatz für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderung - Die Umsätze aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrage in Summe mindestens 400.000 €. 3) Übermitteln Sie einen aktuellen Handelsregisterrauskunft aus dem Jahr 2025. 4) Der Bewerber weist mindestens 3 Referenzprojekte nach, bei denen ein Warenwirtschaftssystem produktiv eingesetzt wird, davon: Mindestanforderung: -mindestens 1 Referenz im laufenden Betrieb -mindestens 2 Referenzen davon in Zusammenarbeit mit einem Kassensystem -die Referenzen müssen mindesten einen der folgenden Bereiche abdecken: Einsatz in Kantine, Gastronomie, oder vergleichbarem Umfeld 5) Der Bewerber reicht eine Erklärung ein, in der er seine 2 favorisierten Kooperationspartner für die Zusammenarbeit mit Los 2 (Kassensystem) benennt. Die Benennung erfolgt prioritär in Rangfolge. Los 2: 1) Benennen Sie die aktuelle Gesamtzahl der Mitarbeiter Mindestanforderung - Die Anzahl muss mit Stand Mai 2026 mind. 8 festangestellte Mitarbeiter betragen 2) Übermitteln Sie den Umsatz für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderung - Die Umsätze aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrage in Summe mindestens 255.000 €. 3) Übermitteln Sie einen aktuellen Handelsregisterrauskunft aus dem Jahr 2025. 4) Der Bewerber weist mindestens 3 Referenzprojekte nach, bei denen ein Kassensystem produktiv eingesetzt wird, davon: Mindestanforderung -mindestens 1 Referenz im laufenden Betrieb -mindestens 2 Referenzen davon in Zusammenarbeit mit einem Warenwirtschaftssystem - die Referenzen müssen mindesten einen der folgenden Bereiche abdecken: Einsatz in Kantine, Gastronomie, oder vergleichbarem Umfeld 5) Der Bewerber reicht eine Erklärung ein, in der er seine 2 favorisierten Kooperationspartner für die Zusammenarbeit mit Los 1 (Warenwirtschaftssystem) benennt. Die Benennung erfolgt prioritär in Rangfolge.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Lieferung, Implementierung & Betrieb Warenwirtschaftssystem

Beschreibung: Los 1 - Lieferung, Implementierung & Betrieb eines Warenwirtschaftssystem

Leistungszeitraum: 60 Monat zzgl. einmal 24 Monate und einmal 12 Monate

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieser Vertrag kann einseitig einmal um 24 Monate und einmal um 12 Monate verlängert werden. Dieses optionsrecht muss zu seiner Wirksamkeit von der BVG spätestens 3 Monate vor Vertragsende durch schriftliche Mitteilung an den AN in Anspruch genommen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: A-Kriterien

Beschreibung: A-Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: B-Kriterien

Beschreibung: B-Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Proof of Concept

Beschreibung: Proof of Concept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis inkl. Verlängerungsoptionen und inkl. Gesamtnachlass

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d67c18bd5-7a81a2ce92a8f764

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gilt für beide Lose: 1) ERSTE Beschränkung des Bewerberkreises nach Auswertung der Teilnahmeanträge Um den Bewerberkreis für die Aufforderung zur Abgabe der ersten Angebote zu begrenzen, werden in der Eignungsmatrix auch Kann-Kriterien abgefragt und bewertet. Zur Erstellung einer Rangfolge werden die erreichten gewichteten Punkte für die Kann-Kriterien je Bewerber zu einer Gesamtpunktzahl aufsummiert. Maximal können für diese Kriterien 20 Punkte (Gesamtpunktzahl) erreicht werden. Nur die 5 Bewerber mit den in der Rangfolge höchsten Gesamtpunktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktegleichstand auf dem letzten zu berücksichtigenden Platz entscheidet das Los. Dazu werden min. 2 Mitarbeiter der BVG, die nicht mit der Vergabe betraut sind, ein entsprechendes Verfahren durchführen und dieses dokumentieren. Wichtig: Jeder Bewerber der beiden Lose hat im Teilnahmewettbewerb jeweils zwei favorisierte Kooperationspartner aus dem jeweils anderen Los zu benennen. Wenn sich keiner der benannten Kooperationspartner bewirbt oder im jeweils anderen Los als ungeeignet festgestellt wird, dann wird der Bieter vom weiteren Verfahren in seinem Los ausgeschlossen. 2) ZWEITE Beschränkung des Bieterkreises vor der Durchführung des Proof of Concept Nach Bewertung der Qualitätskriterien "A-Kriterien" und "B-Kriterien" auf Basis der ersten

Angebote werden die je Bieter erreichten Punktzahlen für Preis und Qualität zu einer Gesamtpunktzahl aufsummiert. Die erreichten Gesamtpunktzahlen je Bieter ergeben eine Rangfolge. Nur die 3 Bieter mit den höchsten erreichten Kennzahlen und - deren Angebot die formale Angebotsprüfung bestanden hat, - deren Angebot alle in der Erklärung der Ausschlusskriterien definierten Anforderungen (A-Kriterien) für die anzubietenden Leistungen erfüllt, - deren erreichte Punktzahl für die B-Kriterien in der Rangfolge aller verbliebenen Bieter unter den besten drei liegt und - die mindestens einen verbleibenden Kooperationspartner aus dem jeweils anderen Los haben werden weiter berücksichtigt und zu Verhandlungen eingeladen. Bei Punktgleichstand auf dem untersten zu berücksichtigenden Platz verbleiben nur die 3 Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis (inkl. Verlängerungsoption und angebotenen Nachlässen) in der Wertung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -Erfüllung der Eignungskriterien (MUSS-Kriterien) gem. Eignungsmatrix je Los - Erfüllung der A-Kriterien (Leistungsbeschreibung /Bewertungsmatrix) - Der Auftragnehmer hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung abzugeben. Der AG stellt hierzu ebenfalls ein Formular zur Verfügung. - Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) vom 22. April 2020 sind einzuhalten. Der AG wird entsprechende Verpflichtungen des AN zur Einhaltung der Vorgaben des BerlAVG in den Vertrag aufnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Lieferung, Implementierung & Betrieb Kassensystem
Beschreibung: Los 2 - Lieferung, Implementierung & Betrieb eines Kassensystems
Leistungszeitraum: 60 Monat zzgl. einmal 24 Monate und einmal 12 Monate
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieser Vertrag kann einseitig einmal um 24 Monate und einmal um 12 Monate verlängert werden. Dieses optionsrecht muss zu seiner Wirksamkeit von der BVG spätestens 3 Monate vor Vertragsende durch schriftliche Mitteilung an den AN in Anspruch genommen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10179
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: A-Kriterien

Beschreibung: A-Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: B-Kriterien

Beschreibung: B-Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Proof of Concept

Beschreibung: Proof of Concept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis inkl. Verlängerungsoptionen und inkl. Gesamtnachlass

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d67c18bd5-7a81a2ce92a8f764

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gilt für beide Lose: 1) ERSTE Beschränkung des Bewerberkreises nach Auswertung der Teilnahmeanträge Um den Bewerberkreis für die Aufforderung zur Abgabe der ersten Angebote zu begrenzen, werden in der Eignungsmatrix auch Kann-Kriterien abgefragt und bewertet. Zur Erstellung einer Rangfolge werden die erreichten gewichteten Punkte für die Kann-Kriterien je Bewerber zu einer Gesamtpunktzahl aufsummiert. Maximal können für diese Kriterien 20 Punkte (Gesamtpunktzahl) erreicht werden. Nur die 5 Bewerber mit den in der Rangfolge höchsten Gesamtpunktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktegleichstand auf dem letzten zu berücksichtigenden Platz entscheidet das Los. Dazu werden min. 2 Mitarbeiter der BVG, die nicht mit der Vergabe betraut sind, ein entsprechendes Verfahren durchführen und dieses dokumentieren. Wichtig: Jeder Bewerber der beiden Lose hat im Teilnahmewettbewerb jeweils zwei favorisierte Kooperationspartner aus dem jeweils anderen Los zu benennen. Wenn sich keiner der benannten Kooperationspartner bewirbt oder im jeweils anderen Los als ungeeignet festgestellt wird, dann wird der Bieter vom weiteren Verfahren in seinem Los ausgeschlossen.

. 2) ZWEITE Beschränkung des Bieterkreises vor der Durchführung des Proof of Concept Nach Bewertung der Qualitätskriterien "A-Kriterien" und "B-Kriterien" auf Basis der ersten Angebote werden die je Bieter erreichten Punktzahlen für Preis und Qualität zu einer Gesamtpunktzahl aufsummiert. Die erreichten Gesamtpunktzahlen je Bieter ergeben eine Rangfolge. Nur die 3 Bieter mit den höchsten erreichten Kennzahlen und - deren Angebot die formale Angebotsprüfung bestanden hat, - deren Angebot alle in der Erklärung der Ausschlusskriterien definierten Anforderungen (A-Kriterien) für die anzubietenden Leistungen erfüllt, - deren erreichte Punktzahl für die B-Kriterien in der Rangfolge aller verbliebenen Bieter unter den besten drei liegt und - die mindestens einen verbleibenden Kooperationspartner aus dem jeweils anderen Los haben werden weiter berücksichtigt und zu Verhandlungen eingeladen. Bei Punktegleichstand auf dem untersten zu berücksichtigenden Platz verbleiben nur die 3 Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis (inkl. Verlängerungsoption und angebotenen Nachlässen) in der Wertung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -Erfüllung der Eignungskriterien (MUSS-Kriterien) gem. Eignungsmatrix je Los - Erfüllung der A-Kriterien (Leistungsbeschreibung /Bewertungsmatrix) - Der Auftragnehmer hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung abzugeben. Der AG stellt hierzu ebenfalls ein Formular zur Verfügung. - Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) vom 22. April 2020 sind einzuhalten. Der AG wird entsprechende Verpflichtungen des AN zur Einhaltung der Vorgaben des BerlAVG in den Vertrag aufnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Registrierungsnummer: 0204:11-2000016000-38

Postanschrift: Holzmarktstraße 15-17

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Einkauf.itd1@bvg.de

Telefon: +493025628962

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin- Luther- Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30-9013-8316
Fax: +49 30-9013-7613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

30ea4ecd-7a55-4c30-a6fb-a643675741ff-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Fristverlängerung - keine Änderung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e34a18ca-4481-42a0-adeb-99c9f6b4a99c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2026 11:54:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 423943-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2026

